

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C II 2 - m 11/09 (erscheint nur m 6, m 8 und m 11)

21. Januar 2010

Ernteberichterstattung über Wachstumstand und Ernte von Gemüse in Hamburg und Schleswig-Holstein – Berichtszeitraum 1. September bis 7. November 2009 –

Nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatte des Statistikamtes Nord liegen die Gemüseerträge in **Schleswig-Holstein** im Vergleich zum niederschlagsreichen Jahr 2008 über Vorjahresniveau. Die höchsten Ertragszunahmen konnten bei Rosenkohl (+ 61 Prozent), bei den Möhren/Karotten (+ 64 Prozent) und bei Kopfkohl insgesamt (+ 22 Prozent) festgestellt werden. Eine Ausnahme bildet der Wirsingkohl, bei dem ein leichter Ertragsrückgang von 2 Prozent ermittelt wurde. Im Hauptanbaugebiet für Wirsing, Nordoldenburg/Fehmarn, wurde von Wachstumsproblemen durch eine anhaltende Spätsommer- und Herbsttrockenheit berichtet.

Aus den schleswig-holsteinischen Marschgebieten berichteten die Gemüseanbaubetriebe von Anbauproblemen durch Bodenstrukturschäden aufgrund der Vorjahresnässe.

In **Hamburg** ist ein Rückgang der Erntemenge bei den Hauptsalatarten im Freiland um 20 Prozent festgestellt worden. Auch hier lag der Grund in der zu trockenen Witterung im Berichtszeitraum. Zudem wurden Ertragseinbußen durch die ersten Frostnächte Mitte Oktober ermittelt. Ertragszunahmen wurden im Vergleich zum Vorjahr bei Blumenkohl (+ 50 Prozent) und Weißkohl (+ 48 Prozent) ermittelt.

Pflanzenkrankheiten und Schädlinge traten im Berichtszeitraum nur vereinzelt auf. Regional wurde vom Befall durch Weiße Fliege, Blattläusen und verschiedenen Kohlschädlingen berichtet.

Nach den Ergebnissen der Gemüseanbauerhebung 2009 ist der Gemüseanbau auf dem Freiland in **Schleswig-Holstein** mit 5 898 ha gegenüber dem Vorjahr um 359 ha (- 6 Prozent) und in **Hamburg** mit 430 ha um 46 ha (- 10 Prozent) zurückgegangen. Weitere Ergebnisse über die Gemüseanbauerhebung 2009 sind vom Statistikamt Nord im Statistischen Bericht C I 3 - j/2009 veröffentlicht.

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Elke Gripp · Telefon: 0431 6895-9310 · E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Beurteilung der Niederschläge durch die Berichterstatter in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg			Schleswig-Holstein		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu gering	ausreichend	zu hoch
Sept./Oktober 2007	0	47	53	2	76	22
Sept./Oktober 2008	31	69	0	2	27	71
Sept./Oktober 2009	79	21	0	23	77	0

2. Beurteilung der Temperaturen durch die Berichterstatter in % der Meldungen

Zeitraum	Hamburg			Schleswig-Holstein		
	zu warm	normal	zu kalt	zu warm	normal	zu kalt
Sept./Oktober 2007	0	59	41	2	81	17
Sept./Oktober 2008	6	94	0	4	87	9
Sept./Oktober 2009	21	72	7	2	91	7

3. Endgültige Ernteschätzung ausgewählter Gemüsearten unter Glas 2009

Zeitraum	Hamburg		Schleswig-Holstein	
	Ertrag kg/m ²	Erntemenge kg	Ertrag kg/m ²	Erntemenge kg
Gurken	14,4	1 734 293	18,2	466 648
Tomaten	13,9	2 278 836	14,3	1 846 931
Feldsalat	1,4	104 391	1,0	27 136
Sonstige Salate	3,2	420 758	2,7	35 566

Weitere Angaben über den Gemüseanbau unter Glas können bei Bedarf im Statistikamt Nord angefordert werden.

Erntevorschätzung ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2009

Gemüseart	Hamburg				Schleswig-Holstein			
	2008		2009		2008		2009	
	Endgültig				Endgültig			
	Ertrag dt/ha	Ernte- menge dt	Ertrag dt/ha	Ernte- menge dt	Ertrag dt/ha	Ernte- menge dt	Ertrag dt/ha	Ernte- menge dt
Blumenkohl (Früh- und Spätkohl zusammen)	380,5	5 407	572,4	7 947	240,6	96 529	297,4	102 589
Broccoli (Früh- und Spätkohl zusammen)	250,5	1 061	158,3	545	107,0	6 292	208,6	11 226
Chinakohl	.	.	.	.	336,0	16 510	455,3	21 609
Grünkohl	.	.	.	.	240,6	7 531	268,1	9 881
Kohlrabi (Früh- und Spätkohlrabi zusammen)	531,0	11 295	590,6	11 095	220,2	7 909	258,1	5 315
Rosenkohl	.	.	.	.	168,1	25 451	270,7	42 876
Kopfkohl	566,9	15 113	738,1	16 867	678,4	2 294 393	826,1	2 575 434
davon								
Rotkohl (Früh- und Spätkohl zusammen)	.	.	.	.	568,9	246 428	682,0	272 219
Weißkohl (Früh- und Spätkohl zusammen)	545,6	8 838	805,4	13 017	716,9	1 971 187	882,2	2 231 676
Wirsing (Früh- und Spätkohl zusammen)	.	.	.	.	385,7	76 778	378,9	71 539
Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	316,7	6 937	286,0	5 529	.	.	126,3	404
Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)	730,5	4 477	562,9	2 750	.	.	252,4	593
Feldsalat	107,2	1 014	97,0	905	.	.	.	.
Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	415,4	11 642	321,6	6 110	.	.	171,7	635
Lollosalat (grün- und rotblättrige Sorten)	282,7	23 943	325,3	19 912	.	.	.	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	288,1	2 402	277,8	3 858	.	.	113,5	108
Rucolasalat	147,1	4 015	167,2	4 447	.	.	.	.
Spinat (Frühjahrs- und Herbstspinat)	294,0	3 519	132,9	1 401	.	.	.	.
Stauden-/Stangensellerie	476,3	4 999	468,0	4 741	.	.	.	.
Knollenfenchel	237,7	599	276,4	640	160,2	1 641	.	.
Knollensellerie	610,3	13 084	329,0	6 297	397,0	29 392	341,7	22 187
Möhren/Karotten	.	.	.	.	390,0	391 187	640,9	629 455
Rote Bete (Rote Rüben)	.	.	.	.	303,3	22 058	486,0	36 407
Speisekürbisse	218,6	3 033	.	.	185,5	10 379	333,4	21 248
Zucchini	.	.	.	.	.	.	247,2	2 744
Zuckermais	.	.	.	.	.	.	.	.
Buschbohnen	.	.	.	.	94,4	2 412	117,8	1 194
Dicke Bohnen	.	.	.	.	151,1	344	.	.
Bundzwiebeln	214,1	459	.	.	.	.	63,2	159
Speisezwiebeln	.	.	.	.	219,5	3 849	271,4	4 837
Petersilie	226,6	6 507	122,4	3 341	157,1	1 582	105,3	1 525
Porree (Lauch)	464,2	10 346	409,4	8 279	254,1	7 921	287,2	9 419
Erdbeeren - abgeerntete Fläche	.	.	.	.	111,0	93 916	113,7	97 397

· = Zahlenwert nicht bekannt oder geheim zu halten